

Rundbrief

an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

fairrhein

Netzwerk des

Fairen Handels
am Niederrhein

August 2017

Liebe Aktive im Fairen Handel,

für alle, die schon wieder aus dem Urlaub zurück sind oder die Zeit hier bei uns genossen haben, hier nun die August-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein. In dieser Ausgabe erwarten Euch u.a. neue Umsatzzahlen zum Fairen Handel in Deutschland, ein Ratgeber zum Fair-Heiraten und alle News zur Fairen Woche.

Wir wünschen Euch weiterhin eine schöne Sommerzeit, viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist der 31. August.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Die Zahlen von 2016: Fairer Handel wächst weiter

Ratgeber zum Fair-Heiraten

MdB Bärbel Bas am 22.08. im Weltladen Duisburg

Aktuelles zur Fairen Woche

FIAN-Studie: Europas Rolle beim Landgrabbing

Was versteckt sich hinter...Fair-Band?

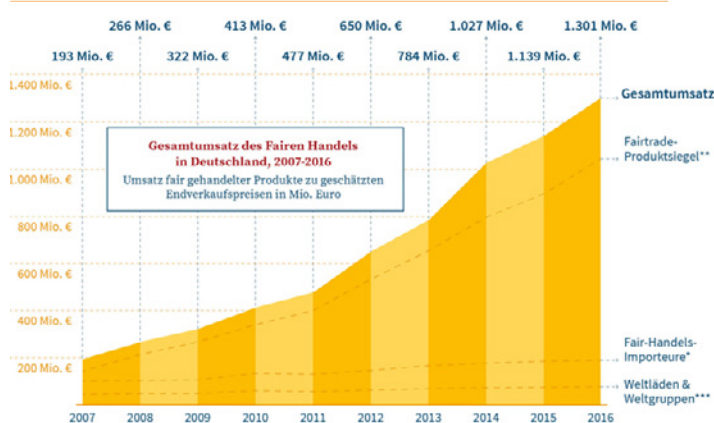
Seminare vom Weltladen-Dachverband

Ausblick - Veranstaltungen



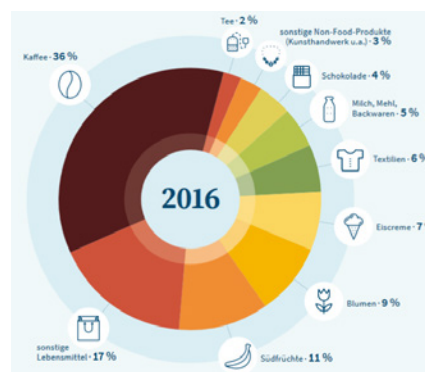
Mit der Suchmaschine **benefind** unseren Verein unterstützen! Einfach hier klicken und benefind zum Browser hinzufügen.

Die Zahlen von 2016: Fairer Handel wächst weiter



Insgesamt ist die Entwicklung weiterhin positiv: Auch 2016 stieg der Gesamtumsatz fair gehandelter Produkte in Deutschland wieder um 14% im Vergleich zum Vorjahr und liegt damit bei 1,3 Milliarden Euro. Dabei hält das Fairtrade-Produktsiegel mit 1,05 Mrd. Euro weiterhin den größten Anteil mit 80% am Umsatz, was einem Plus von 17% entspricht. Fair-Handels-Importeure konnten sich mit 190 Mio. Euro Umsatz über ein Plus von 2,5% freuen, und auch die Weltläden und Aktionsgruppen in Deutschland steigerten ihren Umsatz leicht mit einem Plus von 1%.

Auf der Produktebene bleibt fair gehandelter Kaffee weiterhin der unangefochtene Spitzenreiter: Ganze 22% mehr als im Vorjahr bedeuten gleichzeitig, dass mittlerweile immerhin 4,4% des gesamten Kaffees in Deutschland fair gehandelt sind. Weniger erfreulich ist die verhaltene Steigerung beim Umsatz von Schokolade (2%), obwohl gleichzeitig der Weltmarktpreis für Kakao zwischen Juli 2016 von 3.000 US-Dollar pro Tonne auf 1.900 US-Dollar pro Tonne im März 2017 gesunken ist.



Seit einiger Zeit erfasst das Forum Fairer Handel bei seinen jährlichen Zahlen auch den Fairen Handel im Norden

und weist für fair gehandelte Produkte aus Europa, wie Naturland Fair zertifizierte Milch und Brot, einen Umsatz von 67 Millionen Euro aus.

Trotz der positiven Bilanz werden als größte Herausforderungen der Druck auf ProduzentInnen durch schwankende Weltmarktpreise, erschwerte klimatische Bedingungen sowie asymmetrische Machtverhältnisse im Welthandel identifiziert. Die politische Arbeit der Fair-Handels-Bewegung bleibt so eine zentrale Notwendigkeit für ein weltweites Umdenken für mehr Gerechtigkeit im Fairen Handel!

Alle Zahlen, Entwicklungen und Forderungen an die Politik könnt Ihr hier nachlesen.

Ratgeber zum Fair-Heiraten



Bei einer Hochzeit muss an viele Dinge gedacht werden, die uns im Alltag eher selten begegnen. Eine neue Broschüre von GMÖ, Partnern aus Kirche, Forschung und Eine-Welt-Arbeit lädt Brautpaare dazu ein, diese vielfältigen Gelegenheiten zu nutzen, um ihren „schönsten Tag im Leben“ nachhaltig und fair zu gestalten.

Zum einen will das Heft sensibilisieren für die weltweiten Auswirkungen unseres Handels, bspw. für die Folgen des Goldabbaus in Ländern des globalen Südens oder die Klimawirkungen unseres Fleischkonsums und Reiseverhaltens. Paare finden gleichzeitig aber auch Anregungen, wie sie mit ihrem Fest Akzente für eine nachhaltigere und gerechtere Welt setzen können – von der Wahl der Trauringe, der Hochzeitskleidung und -schuhe über das Hochzeitsbuffet, den Blumenschmuck und die Geschenke bis hin zu den Flitterwochen.

Online könnt Ihr Euch die Broschüre hier anschauen. Bestellen könnt Ihr die Broschüren, samt passender Postkarten und Poster, unter niederrhein@gmoe.de.

MdB Bärbel Bas am 22.08. im Weltladen Duisburg

Im Rahmen der Kampagne „Visionen des fairen Handels zur Bundestagswahl 2017“ hat der Weltladen Duisburg die SPD-Bundestagsabgeordnete Bärbel Bas eingeladen. Am Dienstag, dem 22. August, startet das Gespräch um 10 Uhr mit einem fairen Frühstück und einer anschließenden Diskussion über die Frage, wie Arbeits- und Menschenrechte weltweit besser geschützt werden können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an dem Gespräch teilzunehmen und ihre eigenen Ideen und Fragen an Frau Bas einzubringen. Anmeldung bis zum 18. August unter weltladenduisburg@t-online.de.

Aktuelles zur Fairen Woche



Im Veranstaltungskalender zur Fairen Woche 2017 sind bereits über 800 Veranstaltungen hinterlegt, am Niederrhein ist aber eindeutig noch Luft nach oben! Alle, die ihre Veranstaltung noch eintragen, können kostenfrei Materialien bestellen. So warten unter anderem verschiedene Produktproben, die neue Hintergrundbroschüre zum diesjährigen Thema „Fairer Handel schafft Perspektiven“ und eine große Auswahl an Postern, Postkarten und das aktuelle Rezeptheft auf Euch. Wir freuen uns, von Euren Veranstaltungen zu erfahren um sie auch hier im Rundbrief zu bewerben.

Die Faire Woche ist jetzt mit Neuigkeiten, Tipps und Ideen auch auf Instagram: www.instagram.com/fairewoche

Wer anlässlich der Fairen Woche einen Gottesdienst mitgestalten möchte, findet nun auch Inspiration: [Hier gibt es die ökumenischen Gottesdienstbausteine als PDF zum Download.](#) [Hier könnt Ihr die gedruckte Version bestellen.](#)

FIAN-Studie: Europas Rolle beim Landgrabbing

FIAN hat eine neue Broschüre über Landkonflikte in Ländern des Globalen Südens veröffentlicht, die europäische Investitionen als Verursacher in den Fokus nimmt. Landgrabbing, oder auch Landnahme, meint den Kauf von großen Landflächen durch private und staatliche Investoren, um Agrartreibstoffe anzubauen, Nahrungsmittel zu exportieren oder um damit schlicht zu spekulieren. Oftmals werden hierdurch gleichzeitig örtliche Gemeinden von ihrem Land vertrieben.



Die jetzt veröffentlichte deutsche Zusammenfassung einer Studie von 2016 zeigt u.a. Fälle von Landgrabbing in Sambia, Uganda, Kongo und Mosambik. Hier zeigt sich,

dass großflächige Agrar-Investitionen menschenrechtlich hochsensibel sind. In vielen Ländern sind 70 bis 80 Prozent der Bevölkerung in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft tätig. Durch den Flächenhunger von Agrarinvestoren verlieren Millionen von Menschen ihre Existenzgrundlage.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Akteure aus Europa oftmals an Landgrabbing beteiligt sind und dass die Politik auf die hiermit verbundenen menschenrechtlichen Probleme bislang kaum angemessene Antworten gefunden hat. Die Studie beschreibt neben aktuellen Fällen von Landgrabbing auch eine Vielzahl bislang ausgebliebener Handlungsmöglichkeiten der EU und ihrer Mitgliedstaaten, um das weltweite Landgrabbing zu reduzieren. So fehlt es bis heute u.a. an einer systematischen Auswertung der zahlreichen Berichte über Landkonflikte sowie an einer engeren Zusammenarbeit mit den Menschenrechtsexperten der Vereinten Nationen.

Die komplette Broschüre findet Ihr hier zum Download.

Was versteckt sich hinter...Fair-Band?

In dieser Rubrik stellen wir Euch Siegel und Zeichen aus dem Fairen Handel oder unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit“ vor. Heute geht es um den Bundesverband für fairen Import und Vertrieb, kurz Fair-Band.



Der Fair-Band ist ein Zusammenschluss von mittlerweile über 30 kleinen und mittleren Importeuren und Händlern für fair gehandelte Produkte. Gegründet 2013, mit dem Ziel fairen und vor allem kleineren Importeuren eine eigene Interessensvertretung – und ein gemeinsames Zeichen nach außen – zu geben. Der Fair-Band versteht sich damit als eine Art Bindeglied zwischen Produzentinnen, seiner Mitgliedsfirmen und den Konsumentinnen, bzw. Wiederverkäufern. Die Handelspartner kommen aus über 40 verschiedenen Ländern und bieten neben Lebensmitteln auch Kunsthandwerk und Bekleidung an. Der Verband ist volles Mitglied beim **Forum Fairer Handel** und der **WFTO**. Mit dem Weltladen-Dachverband hat der Fair-Band eine Vereinbarung für ein vereinfachtes Verfahren bei der Aufnahme von kleineren Mitgliedern in den Lieferantenkatalog geschlossen. Dies beinhaltet u.a. die Befreiung von der Pflicht eines Audits und eine Kostenreduzierung bei den Aufnahmegebühren.

Um Mitglied beim Fair-Band zu werden, muss sich ein Importeur oder Händler nicht zertifizieren lassen, sondern einem Monitoring-System unterziehen, das in die Bereiche Dialog, Begleitung und Besuche der Partner vor Ort gegliedert ist. Wer bei unserem letzten Netzwerktreffen war, hat es live mitbekommen: Damals hat sich die Firma Mama Afrika aus Düsseldorf dem Dialoggespräch mit uns gestellt. Nachdem der Vorstand vom Verband einmal über die Aufnahme eines neuen Mitglieds entschieden hat, soll das Monitoring kontinuierlich zu einer Verbesserung der Struktur und Organisation der Handelspartner beitragen und eine gegenseitige Begleitung der Mitglieder schaffen. Das eigene Selbstverständnis setzt dabei vor allem auf Transparenz – sowohl gegenüber den Produzenten als auch gegenüber den Weltläden.

Zu den bekanntesten Mitgliedern beim Fair-Band zählen Colombo3, Ethiquable, Karma Trading oder auch das FairTradeCenter Breisgau. Alle Mitglieder und Infos findet Ihr auf der Website des Fair-Bands unter: www.fair-band.de

Seminare vom Weltladen-Dachverband

Zwei Fortbildungsreihen und eine Tagung vom Weltladen-Dachverband starten in Kürze:

Im September beginnt ein neuer Quali-Fair-Kurs. Die bewährte Qualifizierungsreihe für Fach- und Führungskräfte in Weltläden umfasst die 6 Module zu den verschiedenen Bereichen der Weltladenarbeit. [Mehr Informationen gibt es hier](#). Anmeldung bis zum 28. August.



Eine Qualifizierungsmöglichkeit für die Bildungsarbeit im Weltladen ist die Seminarreihe „Mit Bildung mehr erreichen intensiv“. An drei Wochenenden werden hier Qualitätskriterien von Bildungsangeboten, Inhalte zu Textilien und SDGs, die Zusammenarbeit mit Schulen und die eigene Projektplanung behandelt. [Nähere Informationen dazu hier](#).

Am 6. und 07. Oktober gibt es zudem noch eine Tagung in Kassel unter dem Motto „Die nächste Generation - Veränderungen im Weltladen gestalten“. Der Workshop ist ein Beitrag zur Weiterentwicklung und stellt Fragen nach Strategien und Strukturen für die Zukunft. Anmeldung bis zum 25. September, [alle Infos hier](#).

Ausblick - Veranstaltungen

- 31.07.-
12.08.17 Betriebsferien Regionales Vertriebszentrum
Kamp-Lintfort
- 22.08.17 Gespräch mit der SPD-Bundestagsabgeordneten
Bärbel Bas über Arbeits- und Menschenrechte im
Weltladen Duisburg
Alle Infos auf [Seite 2](#)
- 28.08.17 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener
Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 07.-10.09.17 Fair Friends Messe in Dortmund
[Alle Infos hier.](#)
- 15.-29.09.17 Faire Woche 2017
[Alle Infos hier.](#)
- 25.09.17 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen
Mönchengladbach, Abteiberg 2,
41061 Mönchengladbach
- 21.04.18 Netzwerktreffen 2018

Euer Beitrag fehlt?

Schickt uns alles, was interessant sein könnte:
Ob Veranstaltungen, Jubiläen, Lesungen, Aktionen,
Zeitungsartikel über Eure Arbeit - oder Ideen für
die Schaufenstergestaltung - wenn Ihr meint, dass
Eure Informationen auch für andere in der Region
spannend wären, berichten wir gerne darüber. Wir
freuen uns auf Eure Ideen!

Mail an beratung@fair-rhein.de

% Produkt des Monats % %

Faire Grillkohle



Die Grillsaison geht weiter und passend dazu haben wir die Faire Grillkohle auf **2,50€ pro Sack** reduziert (solange der Vorrat reicht)! Die Grillkohle ist aus Kokosnuss-Schalen und wird vor allem wegen der langanhaltenden, gleichmäßig verteilenden Glut und der geringen Rauch- und Ascheentwicklung geschätzt. All diese Aspekte verbindet die „Faire Grillkohle“ mit sozial-ethischer und nachhaltiger Produktion und Bezahlung der Arbeiter und Arbeiterinnen vor Ort auf den Philippinen. (Regulär 3,90€ pro 2 kg Sack)

Die Fair-Handels-Beratung

- **setzt sich ein** für Weltläden und Aktionsgruppen des Fairen Handels
- **unterstützt** bei der Organisation von Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen
- **gibt Hinweise** auf entwicklungspolitische Materialien und Medien sowie ReferentInnen
- **informiert** über Handelspartner des Fairen Handels, über Handelsstrukturen und über die Idee des fairen Handels
- **hilft** beim Aufbau von neuen Eine-Welt-Gruppen

- **berät** bei Fragen rund um Themen wie Ladengestaltung, Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsstruktur, wirtschaftlicher Entwicklung
- **fördert** Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region
- **besucht** Eine-Welt-Gruppen und unterstützt sie bei Arbeitsorganisation und Gruppenprozessen
- **bietet Information und Beratung** für MultiplikatorInnen aus Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit, die sich im fairen Handel engagieren möchten

Kontakt: beratung@fair-rhein.de